V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 7

Samstag, 23. Jänner 1954 Jahrgang 59

Bürgermeister überreichte Preise der Renner-Stiftung

Feierlicher Akt im Stadtsenatssitzungssaal im Beisein des Bundespräsidenten

Am 16. Jänner wurden im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses an sieben Personen und drei Personengemeinschaften durch Bürgermeister Jonas die Preise der Dr. Karl Renner-Stiftung für das Jahr 1953 verliehen. Auch diesmal haben dem Festakt prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens durch ihre Anwesenheit einen glanzvollen Rahmen verliehen.

Vor Beginn des Festaktes nahmen am Tisch des Stadtsenates die beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger, die Stadträte Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund und Thaller, der Präsident des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner sowie Magistratsdirektor Dr. Kinzl Platz. Ihnen gegenüber saßen Nationalratspräsident Dr. Hurdes, Kardinal Innitzer und Vizekanzler Doktor Schärf mit den Bundesministern Dr. h. c. Ing. Figl, Dr. Kolb, Maisel, Dipl.-Ing. Waldbrunner und Staatssekretär Dr. Kreisky.

Beim Erscheinen des Bundespräsidenten Dr. h. c. Körner, der von Bürgermeister Jonas in den festlich geschmückten Saal geführt wurde, intonierte die Bläserkammervereinigung der Wiener Symphoniker die Bundeshymne. Das Staatsoberhaupt nahm dann seinen Ehrenplatz in der Mitte der Preisträger, zwischen Kammerschauspielerin Helene Thimig und Werkmeister Wendelin Wallisch, ein. Unter den Ehrengästen befanden sich weiters die Tochter des verstorbenen Bundespräsidenten, Frau Poldi Deutsch-Renner, Rektor Professor Dr. Schönbauer, Polizeipräsident Holaubek, der Präsident des Gewerkschaftsbundes Böhm, die bisherigen Preisträger der Stiftung sowie Vertreter vieler öffentlicher Körperschaften. Dem Festakt wohnten auch zwölf blinde Kinder und zehn Angehörige des Jugendrotkreuzes aus Wien bei.

Der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung, Mandl, begrüßte die Erschienenen im Namen des Wiener Stadtsenates. Er verwies dann auf die Bedeutung der Dr. Karl Renner-Stiftung, deren Preise nun zum drittenmal verliehen werden. Die Stiftung wurde errichtet, führte er aus, um die Erinnerung an den verewigten Staatsmann und Politiker der Nachwelt lebendig zu erhalten. Sie verfolgt den Zweck, hervorragende Leistungen jener Einzelpersonen oder Personengemeinschaften im Bewußtsein der Öffentlichkeit zu vertiefen, die dem Allgemeinwohl dienen, das kulturelle Ansehen Österreichs heben oder die im besonderen Maße geeignet sind, den Gemeinschaftsgeist zu stärken und die Verbundenheit aller Teile des Volksganzen zu festigen. Die Beurteilung der Leistungen erfolgt auf überparteilicher und überkonfessioneller Grundlage, ohne Ansehung der Person, des Standes und der Weltanschauung.

In diesem Sinne hat der Bürgermeister von Wien nach sorgfältiger Prüfung von nahezu sechzig Kandidaten durch ein Kuratorium beschlossen, die Preise für das Jahr 1953 an Dr. Bruno Buchwieser, Univ.-Prof. Dr. Hans Kelsen, Regierungsrat Prof. Adolf Melhuber, Ing. Franz Schuster, Helene Thimig-Reinhardt, Wendelin Wallisch, Direktor Karl Weigl sowie an das Österreichische Jugendrotkreuz Landesleitung Wien, das Theater der Jugend und den Verein Arbeitermittelschule zu verleihen.

Stadtrat Mandl stellte die Preisträger vor, indem er auf ihre besonderen Verdienste verwies.

Dann nahm Bürgermeister Jonas die Übergabe der Urkunden an die Preisträger vor. Er führte unter anderem aus: „Die Preise aus der Wiener Dr. Karl Renner-Stiftung stellen eine sinnvolle Würdigung des Lebenswerkes Dr. Karl Renners dar und wollen ein Ansporn für alle sein, in seinem Geiste zu wirken. Wir verehren in ihm das Vorbild eines weisen Staatsmannes und eines grundgütigen und heiteren Menschen, dessen Lebenswerk die unermüdliche Arbeit und selbstlose Hingabe für die Mitmenschen war. Dr. Karl Renner glaubte an das Gute im Menschen und wir ehren ihn am schönsten, wenn wir die Anerkennung besonderer Leistungen, die gute und beherzte Menschen zum Wohle der Gesamtheit setzen, mit seinem Namen in Verbindung bringen.

Lassen Sie mich sagen, was das Kuratorium dieser Stiftung unter dem Geiste Renners versteht:

Es ist der Geist eines dem Fortschritt zugewandten, zu hoher Blüte der Humanität entfalteten Österreichertums, das mit allen Kräften des Herzens und des Verstandes an seinem sozialen Rechtsstaat baut.

Es ist der Geist der Rechtschaffenheit, der in der hingebungsvollen und opferbereiten Arbeit für das Gemeinwohl den höchsten Adel, in jedem Mitmenschen ein gleichberechtigtes Wesen erblickt, und sich tatkräftig ebenso über die friedliche Überwindung aller sozialen und politischen Spannungen, wie um die wirtschaftliche und kulturelle Hebung des gesamten Volkes bemüht.

Es ist der Geist eines höheren Menschentums, das die rohe Gewalt leidenschaftlich verabscheut, die Verherrlichung des Krieges verwirft, um so mehr aber allem Großen und Schönen, wo immer es sich bietet — in der Natur, im menschlichen Zusammenleben, in den Wissenschaften und Künsten —, hingegeben ist.

Es ist der Geist eines aufgeschlossenen Weltbürgertums, der im Bau von Brücken von Land zu Land und von Volk zu Volk seine vornehmste Aufgabe sieht, weil nur die aufrichtige Verständigungs- und Hilfsbereitschaft — nach innen und außen — zu wirklichem Frieden, zu wirklichem Fortschritt und endlich auch zur wirklichen Demokratie führt.

Gerade unsere Tage sind dazu angetan, diesen Geist aufzuzeigen:

In unseren Alpenländern, vor allem in Vorarlberg, stürzen Lawinen ungeheuren Ausmaßes in die Tiefen, schneiden weite Gebiete von der Umwelt ab, zerstören Dörfer und Weiler und vernichten blühendes Menschenleben. Doch bei aller tiefen Trauer ob solchem erschütternden Geschehen klingt auch mächtig das Hohelied menschlicher Hilfsbereitschaft. Ungezählte Landsleute sind in beherzter Selbstlosigkeit am gefährlichen Werk, den unglücklichen Opfern noch Hilfe zu bringen; und zu diesen Landsleuten gesellen sich von jenseits der Grenzen die Scharen entschlossener Helfer aus Bayern, der Schweiz und Liechtenstein. Wir erblicken darin eine ergreifende Bekundung höheren Menschentums, an der Karl Renner, der Prediger und Pionier des Gemeinschaftsgedankens, helle Genugtuung empfunden hätte.

Was wir hier am Werke sehen, ist Geist vom Geiste Karl Renners, und ich darf beifügen, daß nur eine vom sozialen Verantwortungsbewußtsein getragene Demokratie der Boden ist, auf den dieser Geist zu solcher Blüte gelangt.

Auch die Preisträger und die Personengemeinschaften, die heute den Renner-Preis aus meiner Hand empfangen, haben mit warmem Herzen und entschlossener Tatkraft Leistungen vollbracht, die es verdienen, mit dem leuchtenden Namen Dr. Karl Renners in Verbindung gebracht zu werden. Gewiß haben neben Ihnen auch noch ungezählte andere Mitbürger ähnlich gute und hervorragende Taten gesetzt. Wenn das Kuratorium

Sie als der zehn Preise der Stiftung besonders würdig befand, so sind wir alle doch der Meinung, daß sich in Ihnen auch alle jene geehrt fühlen sollen, die in ihrem Wirken vom gleichen Geiste beseelt sind.

In diesen Tagen blicken Millionen Menschen, vor allem wir Österreicher, trotz allen bisherigen Enttäuschungen, der Konferenz der vier Weltmächte in Berlin entgegen. Dort soll über das Wohl und Wehe der geplagten Menschheit verhandelt werden. Wenn bei diesen Beratungen der großen Vier auf allen Seiten guter Wille vorherrscht und wenn vor allem gute Geister wirken, wie Karl Renner einer war, dann würde dies zum Segen der Menschheit gereichen.

Ich danke Ihnen, liebe Preisträger, im Namen der Stadt Wien und beglückwünsche Sie zu den Preisen der Dr. Karl Renner-Stiftung für das Jahr 1953! — Der ideelle Wert dieser Preise ist unwägbar; er ist bei weitem höher als ihr zahlenmäßiger Wert. — Möge die öffentliche Anerkennung Ihrer Verdienste ein Ansporn für viele sein, es Ihnen gleichzutun."

In Vertretung des abwesenden Professors Kelsen übernahm den Preis Senatsrat Doktor Dellanoy, im Namen der Personengemeinschaften Landesinspektor Hofrat Doktor Kraßnig für das Jugendrotkreuz, Prof. Neumayer für das Theater der Jugend und Direktor Dr. Hübner für den Verein der Arbeitermittelschule.

Im Namen der Preisträger dankte Karl Weigl der Stadt Wien für die hohe Auszeichnung. Die Auswahl der Preisträger zeigt, führte er aus, daß es nicht darauf angekommen ist, einzelne Schichten der Bevölkerung zu berücksichtigen. Die Vielfalt der Tätigkeitsgebiete, die heute bei der Würdigung der einzelnen Preisträger aufgeschienen ist, beweist das Bestreben, mit den Personen auch jene Kreise zu würdigen, aus denen sie stammen, in denen sie arbeiten und für die sie dienen. Die Tätigkeit der Ausgezeichneten entsprang sicherlich einem inneren Bedürfnis, einer inneren Berufung, der jeder einzelne nachgehangen ist, die er als Pflicht aufgefaßt hat, um diesem inneren Drang, dieser Berufung gerecht werden zu können. Gewiß hat niemand von uns erwartet, daß sein Wirken, das er ja schließlich nicht im Hinblick auf eine besondere Ehrung, auf eine besondere Geltung vollzogen hat, in dieser außerordentlichen und schönen Weise geehrt werden wird. Daß es geschieht, ist ein Beweis, wie in der Demokratie unseres Landes auch ein Wirken, das nicht unbedingt vor dem Rampenlicht vor sich geht, gewürdigt und geehrt wird. Abschließend bat Karl Weigl, die Ehrung, die ihm zuteil wurde, nicht nur als eine persönliche aufzufassen, sondern auch als eine, die alle jenen gilt, die mit Einsatz ihrer Person unentwegt ihre Geltung, ihr Können und ihr Wollen in den Dienst der Freiheit, der Arbeiter- und Angestelltenschaft und somit der Allgemeinheit gestellt haben.

Im künstlerischen Rahmen der Feier spielten die Wiener Symphoniker die Bläserserenade Es-Dur von W. A. Mozart.

Heuer werden wieder vier Obdachlosenheime geräumt

Ein Erfolg des sozialen Wohnhausbaues der Gemeinde Wien

Schon vor mehr als einem Jahr konnte Bürgermeister Jonas bei der Eröffnung einer großen städtischen Wohnhausanlage mitteilen, daß es dank den Erfolgen des sozialen Wohnhausbaues bereits gelungen ist, den Belag in den Obdachlosenherbergen herabzusetzen. Die Gemeinde Wien habe die Absicht, die am wenigsten geeigneten provisorischen Obdachlosenheime überhaupt aufzulassen. Ein solcher Fortschritt könne aber nur schrittweise erreicht werden, weil die große Zahl von Delogierungen und die immer wiederkehrende Gefahr von Einstürzen alter und kriegsbeschädigter Häuser zur Vorsicht mahne.

Der Amtsführende Stadtrat für das Wohnungswesen, Koci, hat am 16. Jänner Bürgermeister Jonas mitgeteilt, daß das Wohnungsamt alles daransetzen wird, um noch heuer die Obdachlosenheime, 4, Favoritenstraße, 12, Dörfelstraße, 16, Odoakergasse, und 19, Sieveringer Straße, zu räumen. Bereits im vergangenen Jahre wurden zwei Obdachlosenheime aufgelassen, so daß Ende 1954 von den ursprünglichen elf Obdachlosenheimen nur mehr fünf in Betrieb sein werden.

Obwohl die Gemeinde Wien nach dem zweiten Weltkrieg schon mehr als 23.000 neue Wohnungen gebaut hat, was sich zweifellos günstig ausgewirkt hat, muß das Wohnungsamt leider auch noch in Zukunft bei der Zuweisung der Wohnungen einen strengen Maßstab anwenden und vor allem kinderreiche Familien bei der Einweisung bevorzugen.

Bei der jetzt noch immer drückenden Wohnungsnot in Wien — einem Erbe der Vergangenheit, vor allem der privatkapitalistischen Bauweise der Gründerzeit — können derzeit nur die dringendsten Wohnungsansuchen berücksichtigt werden.

Helft den Opfern der Lawinenkatastrophe!

Bürgermeister Jonas hat an alle Wienerinnen und Wiener folgenden Aufruf erlassen: „Die schweren Schneefälle während der letzten Tage haben in Wien nur geringe Störungen verursacht. Für das Bundesland Vorarlberg bedeuteten sie aber zahlreiche Todesopfer und Verwüstungen. Tief erschüttert haben wir von dieser entsetzlichen Naturkatastrophe Kenntnis erhalten.

Es ist daher eine Selbstverständlichkeit, daß wir den so schwer heimgesuchten Bewohnern dieses Teiles unseres österreichischen Heimatlandes helfen wollen. Die Stadtverwaltung fordert daher die Wiener Bevölkerung auf, sich einer Sammlung anzuschließen. Die Gemeinde Wien hat diese Sammlung für die Opfer der Lawinenkatastrophe bereits mit einem Betrag von 100.000 Schilling eingeleitet!"

Einzahlungen können bei allen städtischen Kassen oder auf das Postsparkassenkonto 210.000 erfolgen. Erlagscheine sind bei den städtischen Kassen erhältlich.

Trotz Schnee und Eis:

Drei Straßen fertiggestellt

Vor einigen Tagen wurden drei Straßen dem Verkehr übergeben, die eine nicht nur örtliche Verkehrsverbesserung bewirken.

Die neue, neun Meter breite, gepflasterte Längenfeldgasse ist zusammen mit der Eibesbrunner Gasse und der mit einem Asphaltteppich versehenen Wienerbergstraße geeignet zur Umfahrung und Entlastung der Philadelphiabrücke. Die Verlängerung der Längenfeldgasse führt bis zur Schönbrunner Straße und zur Ullmannstraße und Sechshauser Straße. Sie ist also auch eine Entlastung der Meidlinger Hauptstraße.

Die Gentzgasse ist eine rund ein Kilometer lange, neu asphaltierte Straße, die zwischen Aumannplatz und Gürtel die schmale Währinger Straße entlasten wird. Die Gemeindeverwaltung ladet zur Benützung der beiden neuen Entlastungsstraßen ein.

Der Gürtel zwischen Lerchenfelder Straße und Kandlgasse wurde als Winterbauarbeit in Rekordzeit mit einer Betonfahrbahn versehen. Der Bau erfolgte in Fortsetzung der Umwandlung des ganzen Gürtels zu beiderseitigen Einbahnen. Die neue Fahrbahn wird bereits ohne behördlichen Befehl vorwiegend als Einbahn Richtung Norden benützt; ein Zeichen, wie günstig die Autofahrer diese breiten Einbahnstraßen empfinden, die wesentlich weniger unfallsgefährlich sind. Um die weitere Benützung dieses Gürtelteiles als Einbahn wird gebeten.

Erwähnt sei auch noch die allseits begrüßte Beseitigung des Flaschenhalses auf der Kaltenleutgebner Straße bei der Einfahrt von Rodaun her. Die Einbautenregulierung war bei diesem Bau etwas langwierig. Straßendecken und Mauer waren dagegen rasch fertiggestellt. Die Straßendecke wurde mit einer Kaltmethode sogar noch bei Schneefall ausgeführt. Die Mauer wurde einfach in Beton gespritzt statt gegossen.

Bundesstaatliche Prüfung für Maschineschreiben und Stenographie

Die bundesstaatlichen Prüfungen für das Lehramt in Kurzschrift und Maschineschreiben an öffentlichen mittleren Lehranstalten sowie für Stenotypie und öffentlichen Kanzleidienst finden in Wien im März statt. Anmeldungen sind mit ordnungsmäßig gestempelten und belegten Ansuchen am 25., 26. und 27. Jänner in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der Direktion der Prüfungskommission, Wien 1, Hanuschgasse 3, IV. Stock, Zimmer 306—308, einzureichen. Nach diesem Termin können keine Gesuche mehr angenommen werden. Reprobanten aus früheren Terminen müssen sich ebenfalls an den genannten Tagen zur Wiederholungsprüfung melden.

Hundesteuer wieder in zwei Raten

Die Hundeabgabe kann, wie im Gesetz vorgesehen, in zwei Raten bezahlt werden. Die Abgabe beträgt bekanntlich 100 S. Die erste Rate für das Jahr 1954 ist Ende Februar fällig, die zweite Ende April. Die Hundemarke wird nach Bezahlung der zweiten Rate ausgefolgt. Zahlungen nehmen die Stadtkassen jenes Bezirkes entgegen, in dem der Hund gehalten wird.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 13. Jänner 1954

Vorsitz: GR. Dr. Stemmer.

Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die GRe. Doppler, Etzersdorfer, Friedl, Hiltl, Kaps, Leibetseder, Nödl, Pfoch, Planek, Svetelsky, Vlach; ferner SR. Dr. Kraus, die Dioren Dr. Geyer, Dr. Glück und Dr. Mitringer.

Schriftführer: Dr. Waißenberger.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. 181/53; M.Abt. 7 — 5267/53.)

Zur Ermöglichung der Verwendung der bis einschließlich November 1954 erzielten Mehreinnahmen aus dem Sportgroschen wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 311, Körpersport, unter Post 41, Förderungsbeiträge aus dem Sportgroschenerträgnis (derz. Ansatz 1,515.360 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 231.640 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 3 a, Erträgnis des Sportgroschens, zu decken ist.

(A.Z. 182/53; M.Abt. 7 — 5242/53.)

Für den Umbau der Bühne im Konzertsaal des Konservatoriums der Stadt Wien wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 302/51, Bauliche Herstellung der Musiklehranstalten (derz. Ansatz 31.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 45.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 183/53; M.Abt. 7 — 4191/53.)

Eine noch unbenannte Verkehrsfläche im 19. Bezirk, die die Grinzinger Straße mit der Huschkagasse verbindet, wird in Verlängerung der Kronesgasse gleichfalls nach der Schauspielerin Therese Krones (1801—1830) „Kronesgasse" benannt.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(A.Z. 184/53; M.Abt. 7 — 5324/53.)

In Beantwortung eines Antrages der GRe. Burian und Genossen, betreffend den Erwerb des Materials der Sonderschau „Wienerwald in Gefahr" für Wanderausstellungen im Gemeindegebiet, berichtet der Amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe III gemäß § 17 Abs. (4) der G.O. für den Gemeinderat der Stadt Wien dem GRA. III:

Die Ausstellung „Wienerwald in Gefahr", die derzeit im Niederösterreichischen Landesmuseum zu sehen ist, wurde im Zusammenwirken des Landes Niederösterreich mit der Stadt Wien eingerichtet. Ein Ankauf des Ausstellungsmaterials ist entbehrlich, weil dieses, soferne es nicht ohnedies der Stadt Wien gehört, vom Niederösterreichischen Landesmuseum zur Verwendung an anderen Orten zur Verfügung gestellt ist. Es ist auch beabsichtigt, die Ausstellung „Wienerwald in Gefahr" noch an anderen Stellen des Wiener Stadtgebietes zu zeigen.

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A.Z. 185/53; M.Abt. 7 — 5458, 5459, 5460/52.)

Im 22. Wiener Gemeindebezirk, Eßling, in den Siedlungen „Kienast", „Teufelsfeld", „Schöpfleithner" und „Invaliden", wird eine Reihe von Verkehrsflächen wie folgt benannt:

Gasse 1 — „Pfingstrosenweg"
Gasse 2 — „Algenweg"
Gasse 3 — „Daphneweg"
Gasse 4 — „Speikweg"
Gasse 5 — „Adonisweg"
Gasse 6 — „Weizenweg"
Gasse 7 — „Maßliebchenweg"
Gasse 8 — „Orchideenweg"
Gasse 9 — „Zypressengasse"
Gasse 10 — „Edelweißweg"
Gasse 11 — „Thujagasse"
Gasse 12 — „Maßholdergasse"
Gasse 13 — „Pfirsichgasse"
Gasse 14 — „Maulbeergasse"
Gasse 15 — „Pfeifenstrauchweg"
Gasse 16 — „Hauswurzweg"
Gasse 17 — „Hartriegelgasse"
Gasse 18 — „Speierlinggasse"
Gasse 19 — „Telephonweg" in Fortsetzung des schon bestehenden Telephonweges
Gasse 20 — „Maiglöckchenweg"
Gasse 21 — „Fingerhutweg".

Berichterstatter: GR. Vlach.

(A.Z. 187/53; M.Abt. 7 — 5371/53.)

Für den Ankauf von Sportpreisen und die Durchführung von sportlichen Ehrungen wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 311, Körpersport, unter Post 30, Sportpreise und Ehrungen (derz. Ansatz 10.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Svetelsky.

(A.Z. 188/53; M.Abt. 10 — 1076/53.)

Für Mehrausgaben infolge vermehrter Restaurierungsarbeiten wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 509, Städtische Sammlungen (M.Abt. 10), unter Post 31, Restaurierung (derz. Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen und Minderausgaben der Rubriken 309, 2, Eintrittsgelder und Kleiderablagegebühren 1400 S; 309, 6, Verkaufserlös 600 S; 309, 9, Verschiedene Einnahmen 300 S und Minderausgaben der Rubrik 309—21 Miete 1200 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A.Z. 1/54; M.Abt. 7 — 5648/53.)

Für den Ankauf einer Endelmaschine, eines Kastens, zweier Samtzithern und einer Zitherbürste wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 303/54, Inventaranschaffungen der Modeschule (derz. Ansatz 26.500 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 9000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 303/2 a, Schulgelder der Modeschule, zu dekken ist.

Berichterstatter: GR. Friedl.

(A.Z. 2/54; M.Abt. 67 — 1263/53.)

Für den Ankauf zweier alter Schottengrundbücher aus den Jahren 1376 und 1400 wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 310, Archiv, unter Post 29, Archivalien (derz. Ansatz 17.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 13.550 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(A.Z. 3/54; M.Abt. 7 — 132/54.)

Dem Verein Wiener Festausschuß wird zur Durchführung der Wiener Festwochen ein Betrag von 800.000 S bewilligt.

Berichterstatter: GR. Svetelsky.

(A.Z. 4/54; M.Abt. 10 — 3/54.)

Für den Ankauf von Aquarellen der Sammlung Fürst Liechtenstein wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 29, Erwerbung von Sammelstücken und Ausgrabungen derz. Ansatz 100.000 S und 10.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen und Minderausgaben der Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter den Posten: 9, Verschiedene Einnahmen, 300 S; 21, Miete, 940 S; 57, Besondere Transportkosten, 1160 S; 2, Eintrittsgelder und Kleiderablagegebühren, 700 S; 6, Verkaufserlöse, 300 S, zu decken ist.

61 neue Diplomschwestern

Am 15. Jänner fand in der Schwesternschule in Lainz anläßlich der Überreichung der Diplome an 61 Schwesternschülerinnen eine kleine Feier statt, an der Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Sigmund sowie leitende Beamte des Anstaltenamtes und eine Reihe von Ärzten teilnahmen. Von den zur Prüfung angetretenen Schülerinnen haben erfreulicherweise alle die Prüfung bestanden, 20 der Mädchen sogar mit Auszeichnung. Dem Jahrgang, der nun die Schwesternschule verläßt, gehören jene Mädchen an, die im Jahre 1951 nach der Wiedererrichtung der Schwesternschule als erste in der Jagdschloßgasse einzogen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission, Stadtphysikus Dr. Schweeger, sprach Vizebürgermeister Weinberger einige herzliche Worte. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß wieder eine stattliche Zahl von diplomierten Schwestern zur Betreuung der Kranken zur Verfügung steht. Es kommt nun darauf an, daß die jungen Schwestern das, was sie in der Schule gelernt haben, im Leben verwerten. „Setzen Sie nicht nur Ihr Wissen und Ihr Können ein", sagte der Vizebürgermeister zu den Schwestern, „sondern auch Ihr Herz; wenn Sie das tun, werden nicht nur Sie selbst, sondern auch die Kranken zufrieden sein."

Bürgermeister Jonas sagte in seiner Ansprache, daß heute der Tag des Abschlusses gekommen sei, zugleich damit aber auch ein neues Beginnen. Der Ernst des Lebens tritt nun an die Schwestern heran. Die Schwestern müssen aber auch jetzt weiterlernen, denn das Wort „man lernt nie aus", gilt gerade für sie. Nur der kann sich bewähren, der mit der Entwicklung der Medizin Schritt hält. Abschließend dankte Bürgermeister Jonas den Schwestern für ihre guten Lernerfolge und wünschte ihnen viel Glück. Hierauf überreichten Bürgermeister und Vizebürgermeister den jungen Schwestern ihre Diplome und das Abzeichen.

(M.Abt. 28 — 200/54)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung der laufenden Bauleistungen „Erdarbeiten und Steinpflasterungen" für die Bezirke 1—26.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 16. Februar 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 28, 5, Vogelsanggasse 36.

Die Anbotsunterlagen und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können ab 8. Februar 1954 in der Magistratsabteilung 28 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Drucksorten, „Leistungsverzeichnis für Erdarbeiten und Steinpflasterungen" sowie das Anbotsmuster sind in der Magistratsabteilung 28 zum Preise von 1 S bzw. —.50 S pro Stück käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 28 erteilt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 14. Jänner 1954

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Franz Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Lötsch, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak und Winter; ferner die SRe. Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, MADior. Nechradola, die OMRe. Doktor Satrapa, Dr. Jancik, OVetR. Doktor Stoffl.

Schriftführer: Frank.

Entschuldigt: GRe. Jirava, Alt, Etzersdorfer.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. 1/54; M.Abt. 57 — Tr V/19/53.)

Der Tausch der städtischen Liegenschaft, 5, Johannagasse 27, bestehend aus dem 688 qm großen Gst. 560, Ba, E.Z. 574, Kat.G. Margareten, gegen die Rosa Reha, 19, Döblinger Hauptstraße 17, gehörende Liegenschaft, 5, Johannagasse 33, bestehend aus dem 787 qm großen Gst. 552, Ba, E.Z. 580, Kat.G. Margareten, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 — Liegenschaftsamt vom 4. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr V 19/1953, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV. — Gemeinderat.)

(A.Z. 2/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/149/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Paula Kyrle, 9, Währinger Straße 27, Trude Meindl, 19, Reithlegasse 10, Dr. Karl Rusleitner, 9, Währinger Straße 27, Josephine Schreiber, 19, Reithlegasse 10, und Margarete Zehetbauer, 9, Währinger Gürtel 168, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 886 bis 888 und 890 bis 895, Kat.G. Unter-Sievering, im Ausmaße von 4065 qm wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 12. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr XIX/149/53, angeführten Kaufpreis genehmigt. (§ 99 GV. — Gemeinderat.)

(A.Z. 5/54; M.Abt. 57 — Tr XI/20/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Josef Auer, Gärtner, 11, Dreherstraße 40, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Gste. 37/1 und 37/2 in E.Z. 124, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaß von zusammen 237 qm wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 — Tr XI/20/53 vom 17. Dezember 1953 angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 6/54; M.Abt. 57 — XXIII/61/53.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 4. April 1953, G.Z. 11, mit den Buchstaben a, h, f, g, b (a) umschriebenen, 71 qm großen Teilfläche des städtischen Gstes. 938/3, Weide, E.Z. 366, Kat.G. Rauchenwarth, und der im selben Plan mit den Buchstaben h, e, f, (h) umschriebenen, 6 qm großen Teilfläche des städtischen Gstes. 1000, Weg, E.Z. 369, Kat.G. Rauchenwarth, an Hilde Schedl, 22, Rauchenwarth 98, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 14. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII/61/1953, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 3/54; M.Abt. 57 Tr II/76/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Österreichischen Keramik AG., vertreten durch RA. Dr. Franz Anders, 4, Paniglgasse 20, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaft E.Z. 2228, Kat.G. Leopoldstadt, im Ausmaß von 4394,88 qm zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 14. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr II/76/53, angeführten Kaufpreis. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 7/54; M.Abt. 57 — Tr IX/1/53.)

Der zwischen dem Magistrat der Stadt Wien und den Eigentümern der Liegenschaften E.Z. 450 und 452 der Kat.G. Alsergrund abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien von Friedrich Hübner, Spittal an der Drau, Kärnten, und Anton Hübner, Landeck, Tirol, die diesen je zur Hälfte gehörigen Liegenschaften E.Z. 450, bestehend aus dem Gst. 844, Ba, im Ausmaß von 94 qm und E.Z. 452, bestehend aus dem Gst. 843, Ba, im Ausmaß von 237 qm, beide Kat.G. Alsergrund, samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 9. Dezember 1953, Tr IX 1/53, angeführten Kaufpreis.

(A.Z. 8/54; M.Abt. 57 — Tr X/86/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und Josef Reder, Steyr, Oberösterreich, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von dem Genannten die Liegenschaft Gst. 1120/35, E.Z. 2148, Kat.G. Favoriten, im Ausmaß von 426,53 qm, zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 14. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr X/86/53, angeführten Kaufpreis.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 9/54; M.Abt. 57 — Tr XXIII/45/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Miteigentümern der Liegenschaft E.Z. 91, Kat.G. Schwechat, Dr. Hans Ableidinger zu 4/60, Maria Heindl geb. Ableidinger zu 4/60, Doktor Leopold Ableidinger zu 5/60, Karl Hofmann zu 12/60, Marie Freytag zu 10/60, Doktor Karl Ableidinger zu 11/60, Emma Ableidinger zu 2/60, Margarete Freytag zu 4/60, Herta Kaber zu 4/60, sämtliche vertreten durch Marie Freytag, 23, Schwechat, Sendnergasse 2, diese vertreten durch Dr. Karl Postl jun., RA., 7, Mariahilfer Straße 38/40, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Nach diesem Vertrag verkaufen die oben angeführten Miteigentümer die im Lageplan des Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 30. September 1953, G.Z. 30, mit den Buchstaben a, n, o, z, l, m, (a) umschriebene, 263 qm große Teilfläche des Gstes. 731, E.Z. 91, Kat.G. Schwechat, an die Stadt Wien um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 10. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII/45/53, angeführten Kaufpreis.

(A.Z. 10/54; M.Abt. 57 — G.K. 266/53.)

Aus den Inventarverzeichnissen der ehemaligen städtischen Gastwirtschaft Türkenschanzpark sind die durch Kriegsereignisse und Diebstähle untergegangenen und abhanden gekommenen, der Stadt Wien gehörenden Einrichtungsgegenstände laut dem Bericht der M.Abt. 57 vom 29. Dezember 1953, M. Abt. 57 — G.K. 266/53, abzuschreiben.

(A.Z. 11/54; M.Abt. 59 — M 1239/53.)

Für die Mehrkosten bei der Instandsetzung der Dächer der Rinderstallgebäude des Zentralviehmarktes wird der genehmigte Sachkredit für das Jahr 1953 um 110.000 S auf 240.000 S erhöht.

(A.Z. 12/54; M.Abt. 59 — M 1238/53.)

Für die Mehrkosten bei der Instandsetzung kriegsbeschädigter Dächer baulicher Anlagen des Zentralviehmarktes wird der genehmigte Sachkredit für das Jahr 1953 um 120.000 S auf 200.000 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. 4/54; M.Abt. 57 — Tr 1334/50, Tr XVI/5/53.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und Marie Hinteregger, Ferdinand Basilides, Philipp Basilides und Anna Basilides, alle vertreten durch Philipp Basilides, 6, Esterházygasse 11 a, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von den Genannten die im Bericht der M.Abt. 57 vom 15. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr XVI/5/53, angegebenen Teilflächen aus den Liegenschaften E.Z. 1536, 1538 und 3857, alle inneliegend im Gdb. der Kat.G. Ottakring, im Ausmaß von zusammen 3440 qm zu dem im gleichen Bericht angeführten Kaufpreis.

2. Der zwischen der Stadt Wien und Otto Zemanek, 16, Demuthgasse 48, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an den Genannten die städtische Liegenschaft Gst. 81/11, Garten, im Ausmaß von 328,26 qm und Gst. 81/23, Baufläche, im Ausmaß von 70 qm, beide in E.Z. 4089, Kat.G. Ottakring, zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 15. Dezember 1953, M.Abt. 57 — Tr XVI/5/53, angeführten Kaufpreis. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 13/54; M.Abt. 54 — 11160/41/53.)

Der Verkauf von zwei beschädigten Motorbaumsägen, Marke „Mercury Engine" Kickhaefer Corp., Cedarburg, Wis., ab dem Lagerort, 16, Grundsteingasse 65, an die Firma Ing. G. Roigk, 9, Thurngasse 10, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

(A.Z. 22/54; M.Abt. 57 — Tr XII/39/7/53.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und Ing. Otto Gieler abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Gste. 351/1, 351/9, 351/10, 352/27 und 351/6, E.Z. 1082, Kat.G. Hetzendorf, im Gesamtausmaß von 522 qm, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 5. Jänner 1954, M.Abt. 57 — Tr XII/39/7/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

2. Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Otto Gieler als Käufer, zu M.Abt. 57 — Tr 1172/52, abgeschlossene Vertrag, betreffend eine 49 qm große Teilfläche des Gstes. 542/2, ö. G., Kat.G. Hetzendorf, genehmigt mit dem Beschluß des GRA. IX vom 24. April 1952, A.Z. 317/52, wird einvernehmlich storniert.

(A.Z. 24/54; M.Abt. 57 — Tr XIII/5/54.)

Der Magistrat der Stadt Wien wird ermächtigt, von dem Eintrittsrecht gemäß § 18 des Wiener Wiederaufbaugesetzes, LGBl. für Wien vom 13. Juli 1951, LGBl. 20/51, Gebrauch zu machen und in den Kaufvertrag zwischen Regierungsrat Eduard Grünhold, Preßbaum, Siedlungsstraße 18, einerseits und Wilhelm Hofschneider, 15, Rustengasse 1/16, andererseits, vom 30. September 1953, betreffend $^{1}/_{20}$ Anteil an der Liegenschaft E.Z. 2825, Kat.G. Ober-St. Veit, gegen eine Entschädigung von 780 S einzutreten und den vorgenannten Liegenschaftsanteil gegen den angeführten Entschädigungsbetrag käuflich zu erwerben.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. 15/54; M.Abt. 54 — 6090/50/53.)

Der Verkauf von Alteisen (36 Stück alte Ventilationen) im Gewicht von 2154 kg von der Baustelle der M.Abt. 26, Schule, 18, Schopenhauerstraße 79/81, an Krakauer & Weiss, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 16/54; M.Abt. 54 — 6110/87/53.)

Der Verkauf von 500 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 5, Margaretengürtel 39, an die Marktgemeinde Schönkirchen, Niederösterreich, zu dem im Magistratsantrag angegebenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 21/54; M.Abt. 54 — G 1/1/54.)

Der Ankauf von 300.000 kg Weizenmehl der Type W 710, 150.000 kg Brotmehl und 20.000 kg Weizengrieß bei verschiedenen Mühlen zu den im Magistratsbericht ersichtlichen angebotenen Preisen und zu den vereinbarten Zahlungsbedingungen, wird genehmigt.

(A.Z. 23/54; M.Abt. 54 — 6050/18/53.)

Der Verkauf von Materialien und Werkzeugen aus dem Lager der M.Abt. 22 — Bauhöfe, an die Teerag Aktiengesellschaft, Bauabteilung Asdag, 3, Marxergasse 24, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 17/54; M.Abt. 54 — 9011/156/53.)

Der Verkauf von gebrauchten Putzhadern im Gewicht von rund 1000 kg und von zirka 1000 kg Baumwollstrazzen ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Franz Racz Nachf., 16, Anzengruberplatz 17, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 18/54; M.Abt. 54 — 6130/52/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von rund 2800 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 26, Klosterneuburg, Marktgasse 3, an Kreuzberger & Co., 21, Mengergasse 25, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 19/54; M.Abt. 54 — 10053/17/53.)

Der Verkauf von Altzinkblech im Gewicht von rund 1200 kg ab dem Zentralviehmarkt St. Marx, 3, Viehmarktgasse, an Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25—27, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 20/54; M.Abt. 54 — 9011/148/53.)

Der Verkauf von 595 Stück (das sind 265 kg Hanfabfall) unbrauchbaren Fensterputzgürteln ab dem Zentrallager der Stadt Wien, 16, Hasnerstraße 123, an die Firma Peter Petersen, 15, Diefenbachgasse 59, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 25/54; M.Abt. 54 — 6070/83/53.)

Der Verkauf der Holzbaracke Nr. 20 aus dem ehemaligen Barackenlager, 14, Linzer Straße 299, an die Firma Ing. Karl Stigler und Alois Rous Nachfolger Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32, bei gleichzeitigem Abbruch bis auf das Betonfundament und Verführung des anfallenden Schuttes durch die Ersteherfirma wird zu dem angebotenen Preis genehmigt.

(A.Z. 26/54; M.Abt. 54 — 9014/1/52.)

Der Verkauf von 1500 kg Altholz (gebrauchte skartierte Schulmöbel) ab dem Lager der M.Abt. 54, 11, Neugebäude, an Leopold Handschuh, 11, Neugebäudestraße 43, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 27/54; M.Abt. 54 — 6110/1/54.)

Der Verkauf von alten ausgeschiedenen Pflastersteinen (1800 Stück) ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 25, Liesing, An den Steinfeldern, an die Allgemeine Invalidenversicherungsanstalt, 5, Blechturmgasse 11, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 28/54; M.Abt. 54 — 5137/184/53.)

Der Verkauf von Altaluminium im Gewicht von rund 200 kg, 2000 kg Alteisen und zirka 50 kg Instrumentenstahl, alt, vom Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an Hermann und Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 29/54; M.Abt. 54 — 5143/95/53.)

Der Verkauf von Alteisen und Gußbruch im Gewicht von rund 8000 kg vom Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz, 13, Wolkersbergenstraße 1, an Krakauer & Weiss, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 30/54; M.Abt. 54 — 4390/1/54.)

Der Verkauf von zirka 50.000 Stück Leerkartons im Gesamtgewicht von zirka 40.000 kg ab dem Lagerort Intercontinentale, AG für Transport- und Verkehrswesen, 20, Traisengasse 27, an die Bunzl & Biach AG, 2, Engerthstraße 161—163, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

(M.Abt. 70 — III/173/53.)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 19, Wildgrubgasse und Muckentalerweg

Auf Grund der §§ 3 Abs. 1 lit. a und 29 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Stadt Wien wird vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch den im 19. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Teil der Wildgrubgasse zwischen Friedhofseingang und Kahlenberger Straße (oberer Teil) und durch den Muckentalerweg zwischen Krapfenwaldgasse und Wildgrubgasse ist mit Fahrzeugen aller Art verboten.

Die Zufahrt ist für Anrainer und Wirtschaftsfahrzeuge, jedoch nur mit Fahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von fünf Tonnen gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde gemäß § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, am 22. Dezember 1953.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 70

M.Abt. 58 — 24/54

Kundmachung

des Amtes der Wiener Landesregierung vom 13. Jänner 1954, betreffend die Festsetzung des Fischerei-Wirtschaftsbeirates für das Jahr 1954.

Auf Grund des § 26 Abs. 2 des Gesetzes vom 6. November 1947, LGBl. für Wien Nr. 1/48, betreffend das Fischereiwesen im Gebiete der Stadt Wien (Wiener Fischereigesetz), wird der bei Bemessung des Fischerei-Wirtschaftsbeitrages für die einzelnen Fischwässer anzuwendende Hundertsatz für das Jahr 1954 mit 10 Prozent des Ertrages der Fischwässer festgelegt.

Wien, am 13. Jänner 1954.

Für die Landesregierung:
Der Abteilungsleiter:
Dr. Satrapa
Obermagistratsrat

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. III/8/53
Plan Nr. 2775

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Traungasse, Marokkanergasse und Zaunergasse im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße) am 12. November 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — Reg. XXI/4/53
Plan Nr. 2691

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Kagraner Platz, der Forstnergasse, der Siebenbürgerstraße, der Polletstraße, der Afritschgasse und der Hirschstettner Straße im 21. Bezirk (Kat.G. Kagran) am 2. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XII/4/53
Plan Nr. 2540

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen- Arndtstraße, Malfattigasse, Herthergasse, Böckhgasse und Aßmayergasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) am 2. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3430/51
Plan Nr. 2416

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 5. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Margaretengürtel, Einsiedlergasse, Siebenbrunnenfeldgasse, Reinprechtsdorfer Straße und Matzleinsdorfer Platz im 5. Bezirk (Kat.G. Margareten) am 27. November 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 11 — XVIII/130/53)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien wird Band 1 „Auf falscher Spur" des periodischen Druckwerkes „Jerry Gray — Liliput-Serie" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo er auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 31. Dezember 1954 erscheinenden Nummern der Serie „Jerry Gray — Liliput-Serie" erlassen.

Wien, den 31. Dezember 1953.

Marktbericht

vom 11. bis 16. Jänner 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Endiviensalat, Stück	140— 180	(200)
Vogerlsalat	800—1200	(1500)
Chinakohl	180— 300	
Kohl	200— 360	(400)
Kohlsprossen	700—1000	
Kohlrabi, Stück	60— 120	(140)
Kraut, weiß	140— 200	
Kraut, rot	200— 400	
Karotten	180— 300	
Blätterspinat	800—1000	
Stengelspinat	600— 800	(1000)
Sellerie	180— 280	
Sellerie, Stück	100— 200	
Rote Rüben	140— 180	
Kren	800—1600	(2000)
Porree	250— 300	(380)
Zwiebeln	120— 150	(160)
Knoblauch	1300—1600	(1800)

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignon	4000—5000

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	70— 80	(90)
Kartoffeln, lang	100— 120	(130)
Kipfler	240— 280	

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel, übliche Wirtschaftsware	260— 600	
Äpfel, feine Speiseäpfel	650— 900	
Birnen	600— 800	
Nüsse	1400—1600	(1800)

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	442.900	23.700	200	700	40.500
Burgenland	28.600	—	3.000	—	—
Niederösterreich	356.600	616.200	1.100	—	37.900
Oberösterreich	—	—	3.800	—	—
Steiermark	98.700	—	198.700	—	—
Kärnten	4.500	—	—	—	—
Tirol	—	—	900	—	—
Italien	110.100	—	181.600	—	—
Frankreich	—	—	200	—	—
Spanien	—	—	800	—	—
Türkei	—	—	2.000	—	—
Westindien	—	—	8.100	—	—
Kamerun	—	—	1.000	—	—
Griechenland	—	—	8.000	—	—
Kalifornien	—	—	1.400	—	—
Brasilien	—	—	200	—	—
Israel	—	—	100	—	—
Inland	931.300	639.900	207.700	700	78.400
Ausland	110.100	—	203.400	—	—
Zusammen	1,041.400	639.000	411.100	700	78.400

Agrumen: Italien 471.100 kg, Spanien 31.600 kg, Kamerun 200 kg, Griechenland 500 kg, Israel 11.200 kg, Marokko 5300 kg; zusammen 519.900 kg.

Milchzufuhr: 4,622.096 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	3	14	63	3	83
Niederösterreich	314	94	261	40	709
Oberösterreich	34	120	294	8	456
Steiermark	67	25	146	13	251
Kärnten	7	6	12	5	30
Burgenland	41	7	125	12	185
Zusammen	466	266	901	81	1714
Kontumazanlage:					
Wien	—	5	5	—	10
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	6	1	38	—	45
Salzburg	—	1	21	1	23
Zusammen	6	2	59	1	68
Außermarktbezüge — Kontumazanlage:					
Wien	—	—	1	—	1

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 78 Stück lebende Kälber, 2 Stück lebende Schafe (Herkunft: Niederösterreich), 1 Stück lebende Ziege (Herkunft: Niederösterreich). Herkunft: Kälber: Wien 14, Niederösterreich 29, Oberösterreich 9, Kärnten 1, Burgenland 25.

Außermarktbezüge:

28 Stück lebende Schafe. Herkunft: Niederösterreich.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

2 Stück lebende Ziegen. Herkunft: Niederösterreich.

Weidnermarkt

In Stücken	Kälber	Schweine
Burgenland	4	—
Oberösterreich	3	6
Zusammen	7	6

Schweinemarkt:

Auftrieb: 4891 Stück Fleischschweine (16 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 137, Niederösterreich 2081, Oberösterreich 1910, Steiermark 236, Kärnten 178, Burgenland 349.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 348 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 142, Oberösterreich 50, Burgenland 51, Jugoslawien 100.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

127 Stück Fleischschweine. Herkunft: Oberösterreich 49, Steiermark 78.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.784	279	4602	4493	1505	11.182	2730
Burgenland	12.450	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	143.150	110	940	—	—	—	—
Oberösterr.	15.500	30	1235	—	—	703	—
Steiermark	10.450	—	—	—	—	—	—
Kärnten	900	—	—	—	—	—	—
Tirol	800	—	—	—	—	—	—
Zusammen	185.034	419	6777	4493	1505	11.885	2730
Wien über St. Marx	90.274*	845*	220*	1000*	2619*	1.050*	185*

Speck und Filz: Wien 283 kg, Niederösterreich 260 kg; zusammen 543 kg. Wien über St. Marx 3250 kg*.

Schmalz: Wien 1407 kg.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	390	726	1	—	1	—	—
Niederösterr.	2467	3743	28	1	70	4	21
Oberösterr.	656	688	12	2	7	—	3
Salzburg	45	—	—	—	—	—	—
Steiermark	149	385	9	37	2	—	6
Kärnten	4	—	—	—	—	—	—
Tirol	60	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3771	5542	50	40	80	4	30
Wien über St. Marx	10*	434*	30*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 253 Pferde, davon 23 Fohlen. Verkauft wurden 243 Schlachtpferde und 3 Nutzpferde. Unverkauft blieben 7 Nutzpferde. Herkunft: Wien 18, Niederösterreich 110, Burgenland 22, Oberösterreich 89, Steiermark 10, Salzburg 1, Kärnten 1, Tirol 1, Vorarlberg 1.

Nachmarkt:

Auftrieb: 38 Pferde, davon 6 Fohlen. Verkauft wurden 33 Schlachtpferde. Unverkauft blieben 5 Nutzpferde. Herkunft: Wien 11, Niederösterreich 13, Burgenland 13, Oberösterreich 1.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 58 Ferkel, davon wurden 52 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 220 S, 7wöchige 261 S, 8wöchige 296 S, 10wöchige 370 S, 12wöchige 410 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 11. bis 16. Jänner 1954

Neubauten

1. Bezirk: Rotenturmstraße 23, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Cakl, 1, An der Hülben 1, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (1, Rotenturmstraße 23, 1/54).

Gonzagagasse 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. Rudolf Kidery, 3, Prinz Eugen-Straße 1, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kidery, 3, Prinz Eugen-Straße 1 (1, Gonzagagasse 8, 1/54).

3. Bezirk: Dietrichgasse 4, Neubau einer Sulfonierungsanlage, Persil GmbH, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (3, Dietrichgasse 4, 1/54).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 52, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer unbekannt, Planverfasser Arch. Hans Zahlbruckner, 16, Gaullachergasse 1/20 (12, Wilhelmstraße 52, 4/53).

18. Bezirk: Gersthofer Straße 115—117, Kleinwohnungshaus, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Wien-Nordwest, 19, Hartäckerstraße 71, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Riglergasse 5, Kleinwohnungshaus, Richard Faltis, 1, Singerstraße 14, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Pötzleinsdorfer Straße 134, Einfamilienhaus, Dr. Ing. Ludwig Gewanda, 18, Bischof Faber-Platz 14, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

19. Bezirk: Am Nußberg, Kleingartenanlage, Sommerhütte, Leopold Buchsbaum, 7, Lindengasse 25, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl mbH, 7, Kirchengasse 8 (M.Abt. 37 — 19, Am Nußberg, Kleingartenanlage, 2/53).

Am Nußberg, Kleingartenanlage, Sommerhütte, Kleingartenverein Am Nußberg, Z. H. Obmann E. Schramek, 9, Schlagergasse 5, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl mbH, 7, Kirchengasse 8 (M.Abt. 37 — 19, Am Nußberg, Kleingartenanlage, 3/53).

Am Nußberg, Kleingartenanlage, Sommerhütte, Kleingartenverein Am Nußberg, Z. H. Obmann E. Schramek, 9, Schlagergasse 5, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl mbH, 7, Kirchengasse 8 (M.Abt. 37 — 19, Am Nußberg, Kleingartenanlage, 4/53).

Am Nußberg, Kleingartenanlage, Sommerhütte, Marie Vogel, 16, Haberlgasse 37, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Am Nußberg, Kleingartenanlage, 1/53).

Leidesdorfgasse 11—13, Kleinwohnungshaus, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Leidesdorfgasse 11—13, 1/53).

Eroicagasse 4, Garage, Franz Mayer, 19, Pfarrplatz 2, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (M.Abt. 37 — 19, Eroicagasse 4, 1/53).

Kahlenberger Straße 47 c, Einfamilienhaus, Josef Berein, 19, Grinzinger Straße 115, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Kahlenberger Straße 47 c, 1/52).

Ober-Sievering, E.Z. 479, Sommerhütte, Anna Pussek, 19, Ährengrube 6 a, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XIX/O.S. 479,1/53).

Schreiberweg 24, Sommerhaus, Josef Kader, 2, Heinestraße 42, Bauführer StBmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (M.Abt. 37 — 19, Schreiberweg 24, 1/53).

20. Bezirk: Burghardtgasse 10—12, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (20, Burghardtgasse 10—12, 1/54).

Karl Czerny-Gasse 13, Wohnhaus-Wiederaufbau, Maria und Franz Hayböck, Martinsberg, NÖ., Bauführer Bmst. J. Flieger u. Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (20, Karl Czerny-Gasse 13, 2/53).

Burghardtgasse 2, Wohnhaus-Wiederaufbau, Caritas der Erzdiözese Wien, durch Arch. Dipl.-Ing. Hanns Kunath, 19, Kreindlgasse 2 a, Bauführer unbekannt (20, Burghardtgasse 2, 2/53).

23. Bezirk: Mannswörth, E.Z. 93, Wohnhaus, Anton Stummer, Mannswörth, Hintere Ortsstraße, K.Nr. 93, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/2094/53).

Kleinneusiedl, E.Z. 178, Siedlungshaus, Michael Kurutz, Kleinneusiedl, Bauführer Arch. Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/2068/53).

Schwechat, E.Z. 1094, Wohnhaus, Alfred Horn jun., 23, Schwechat, Paul Schiff-Gasse 15, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2075/53).

Schwechat, Sendnergasse 3, Wohnhaus-Wiederaufbau, Brauerei Schwechat, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2082/53).

Kledering, E.Z. 124, Holzhaus, Samuel Oberhofer, 14, Hütteldorfer Straße 163, Bauführer Zmst. Johann Maruna, 10, Neilreichgasse 76 (M.Abt. 37 — XXIII/2087/53).

Rannersdorf, E.Z. 1081, Siedlungshaus, Rosa Hendrich, Rannersdorf 60/7, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/2106/53).

Gramatneusiedl, E.Z. 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Josef und Maria Brauneder, Bauführer Bmst. Karl Dorner, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — XXIII/2177/53).

Schwechat, Germaniastraße 2, Wochenendhaus, Joh. und Leopoldine Krammer, Schwechat, Sendnergasse 4, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2197/53).

24. **Bezirk:** Hinterbrühl, Dreisteinstraße 36 b, Kleinwohnhaus, Karl Müller, im Hause, Bauführer Arch. StBmst. Josef Titz, 25, Neu-Erlaa, Hofalleestraße 26 (M.Abt. 37 — XXIV/2460/53).

Mödling, Gabrielerstraße - Ecke Weyprechtgasse, Gst. 361/7, Einfamilienhaus, Anna Horvath, im Hause, Bauführer Arch. StBmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (M.Abt. 37 — XXIV/2464/53).

Hennersdorf, Müllerwerksiedlung, Gst. 305/35, Siedlungshaus, Anna Rüst, im Hause, Bauführer Arch. StBmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (M.Abt. 37 — XXIV/2468/53).

25. **Bezirk:** Breitenfurt, Pölleritzerwiese 299/19, Gartenhaus, Johann Marschütz, Wien 12, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, Pölleritzerwiese, 13/53).

Mauer, Tribulzgasse 2386, Wochenendhaus, Stefan Pap, 2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 28, Bauführer Bmst. Franz Cisler, 12, Sagedergasse 29 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Tribulzgasse 2386, 1/53).

Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 22, Wohnhaus (Wiederaufbau nach Kriegsschaden), Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 22, 2/53).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Steiningergasse 34, Einfriedungsmauer, Leopoldine Forst, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/1808/53).

Kierling, Grüntal 506/5, Brunnen, Dr. Albert Wimmer, 10, Landgutgasse 17, Bauführer Brunnenmeister Franz Josef Bösenkopf, 3, Gstettengasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/1831/53).

Weidling, Lenaugasse 7, Flugdach, Eduard Galler, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1835/53).

Weidling, Rothgraben 944/1, Werkzeughütte, Marie Pfeiffer, 9, Schlickplatz 4, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1859/53).

Klosterneuburg, Meynertgasse, Gst. 2161/1, Wohnhaus, Leopold und Anna Felbermayer, 26, Klosterneuburg, Meynertgasse 51, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wtw., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/1860/53).

Weidling, Reichergasse 184, Schuppen, Johann und Anna Unfried, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Neubauer, 26, Klosterneuburg, Stolpeckgasse 1 (M.Abt. 37 — XXVI/1875/53).

Kritzendorf, Kierlinger Gasse 18, Schuppen, Karl Gruber, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — XXVI/1900/53).

Klosterneuburg, Golergasse 15, Einfamilienhaus, Josef Aichberger, 19, Böschgasse 7/9, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/1903/53).

Klosterneuburg, Andreas Hofer-Gasse, E.Z. 4316, Gerätehütte, Gertrude Kaserer, 15, Stättermayergasse 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1925/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Seitzergasse 6/9, Wandabtragung und Abmauerung von Türöffnungen, Gertraud Hübner, 1, Habsburgergasse 1, Bauführer Bmst. Ing. A. Fuchs, 7, Burggasse 11 (1, Seitzergasse 6, 1/54).

Bäckerstraße 10, Herstellung eines Einzelraumes, Franz Körner, 1, Bäckerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51 (1, Bäckerstraße 10, 1/54).

Schwarzenbergplatz 6, Verlegung der Aborte des Restaurants bzw. Verlegung der Autobusabfertigung in das Souterrain, Dr. Barry, 1, Kärntner Ring 18, Bauführer unbekannt (1, Schwarzenbergplatz 6, 1/54).

Fischerstiege 5 und 7, Aufzugsanlagen, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/78/54).

Schottenbastei 1—5, Lastenaufzug, Creditanstalt-Bankverein, Schottengasse 6—8, Bauführer Fa. Universale, 1, Renngasse 6 (35/96/54).

2. **Bezirk:** Nordbahnhof, Überdachung der Kohlenrutsche Nr. 290, Hermann Winter, 6, Linke Wienzeile 4, Bauführer Johann Winkler, 11, bei Geiereckstraße (35/28/54).

Schreygasse 3, Ölfeuerungsanlage, Hermes-Werke, Leopold Hermann, Bauführer unbekannt (35/83/54).

Taborstraße 10, Errichtung eines Verkaufslokals, Ziv.-Arch. Jakob Unterberger, 1, Schottenring 15, für Kammer der Börse für landwirtschaftliche Produkte, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Taborstraße 10, 3/54).

Kleine Sperlgasse 4, Errichtung einer Holzbox, Dipl.-Ing. Hanns Thenner, 2, Große Schiffgasse 11, Bauführer unbekannt (2, Kleine Sperlgasse 4, 2/54).

Kleine Sperlgasse 4, Flugdacherrichtung, Franz Pölzlbauer, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Kleine Sperlgasse 4, 3/54).

Obere Donaustraße 77, Herstellung von zusätzlichen Wohnungen, Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache, 9, Müllnergasse 23, Bauführer Bmst. Amlacher u. Sauer, 21, Prager Straße 12 (2, Obere Donaustraße 77, 1/54).

3. **Bezirk:** Erdbergstraße 74, Herstellung einer Mauernische, Walter Steindl, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (3, Erdbergstraße 74, 1/54).

4. **Bezirk:** Operngasse 23, Instandsetzungen am Hauptgesims, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (4, Operngasse 23, 1/54).

5. **Bezirk:** Bräuhausgasse 45, Planwechsel - Wiederaufbau, Hausverwalt. Franz Krenn, 5, Margaretenstraße 101, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (5, Bräuhausgasse 45, 1/54).

Siebenbrunnengasse 37, Bau eines Lagerraumes im Hof, Franz Döller, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 13 (5, Siebenbrunnengasse 37, 1/54).

6. **Bezirk:** Rahlgasse 8, Teilweise Unterteilung des Erdgeschosses für Lagerzwecke, Garage in der Rahlgasse, GmbH, im Hause, Bauführer Bmst. F. L. Tadés, 20, Jägerstraße 105 (6, Rahlgasse 8, 1/54).

Rahlgasse 8, Errichtung einer Benzinpumpe, Rahlgarage, im Hause, Bauführer Bmst. F. L. Tadés, 20, Jägerstraße 105 (35/2/54).

Schmalzhofgasse 4, Personenaufzug, Schering AG, im Hause, Bauführer Ing. Sepp Haas, 3, Obere Weißgerberstraße 24 (35/38/54).

7. **Bezirk:** Messepalast, Mariahilfer Straße, Adaptierungen, Wiener Messe AG, Messepalast, Bauführer Joh. Flieger u. Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (35/86/54).

8. **Bezirk:** Piaristengasse 5, Planwechsel - Papiermagazin, „Herold" Druck- u. Verlags-Ges. mbH, 8, Strozzigasse 8, durch Rechtsanwalt Dr. Hans Maly, 1, Babenbergerstraße 1, Bauführer unbekannt (8, Piaristengasse 5, 1/54).

9. **Bezirk:** Marktgasse 12, Errichtung eines Lagerschuppens, Dipl.-Ing. Hans Schillinger, im Hause, Bauführer Zmst. Ing. Rudolf Weinrath, 15, Camillo Sitte-Gasse 13 (9, Marktgasse 12, 3/53).

11. **Bezirk:** Dorfgasse 39—41, Erweiterung der Toreinfahrt, Th. & G. Mautner-Markhof, Simmeringer Essig-, Likör- und Senffabriken, 11, Dorfgasse 39—41, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — 11, Dorfgasse 39—41, 2/53).

Dorfgasse 40—42, Einfamilienhaus, Vereinigte Mautner-Markhof'sche Preßhefefabriken, 11, Simmeringer Hauptstraße 101, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — 11, Dorfgasse 40—42, 1/53).

Simmeringer Hauptstraße 101, Garderoben- und Kantinengebäude, Vereinigte Mautner-Markhof'sche Preßhefefabriken, 11, Simmeringer Hauptstraße 101, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 101, 12/53).

Simmeringer Hauptstraße 101, Transformatorenhaus, Vereinigte Mautner-Markhof'sche Preßhefefabriken, 11, Simmeringer Hauptstraße 101, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier's Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 101, 13/53).

Leberstraße, Gst. 1224/1, Umgestaltung eines Schuppens, Jean Litwin, 5, Gartengasse 6, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (M.Abt. 37 — 11, Leberstraße, E.Z. 2293, 2/53).

Gräßlplatz 3, Umbau (Garage), Hanf-, Jute- und Textilit-Industrie AG, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Langer, 6, Otto Bauer-Gasse 4 (M.Abt. 37 — 11, Gräßlplatz 3, 4/53).

1. Haidequerstraße, Südseite, Magazin, Einfriedungsmauer, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/101/54).

12. **Bezirk:** Altmannsdorfer Straße 52—54, Hölzernes Flugdach, Anton Riebl jun., 12, Hetzendorfer Straße 53, Bauführer Zmst. Franz Paukner, 12, Fasangartengasse 36 (12, Altmannsdorfer Straße 52—54, 1/53).

Thunhofgasse 4, Kanalanschluß, Dr. Herta Simml, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Thunhofgasse 4, 2/53).

Belghofergasse 49, Kanalanschluß, Karl Novak, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Belghofergasse 49, 2/53).

Rotenmühlgasse 6, Zwischenwandentfernung, Eduard Hör, 15, Ullmannstraße 59 a, Bauführer Bmst. Josef Langer, 6, Otto Bauer-Gasse 4 (12, Rotenmühlgasse 6, 1/53).

Schlöglgasse 7 a, Kanalanschluß, Ing. Max Just, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Schlöglgasse 7 a, 3/53).

Kaulbachstraße 12, Kanalanschluß, Olga Forster, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Kaulbachstraße 12, 3/53).

Strohberggasse 30, Kanalanschluß, Therese und Anna Held, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Strohberggasse 30, 2/53).

Schlöglgasse 34, Kanalanschluß, Dr. H. Türr, 1, Hoher Markt 4, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Schlöglgasse 34, 2/53).

Kiningergasse 16, Kanalanschluß, Anna Ebner, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Kiningergasse 16, 2/53).

Schönbrunner Allee 7, Kanalanschluß, Brüder Kowalski, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Schönbrunner Allee 7, 2/53).

Belghofergasse 47, Kanalanschluß, Berta May, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Belghofergasse 47, 2/53).

Schlöglgasse 8, Kanalanschluß, Olga Wiedmann, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Schlöglgasse 8, 3/53).

Kiningergasse 29, Kanalanschluß, Franz Sigmund, im Hause, Bauführer Allianz-Baugesellschaft, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Kiningergasse 29, 2/53).

Kiningergasse 26, Kanalanschluß, Ludwig Prokysek, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Kiningergasse 26, 3/53).

Kiningergasse 19, Kanalanschluß, Anna Starzecki, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Kiningergasse 19, 2/53).

Kaulbachstraße 19, Kanalanschluß, Karl Teubl, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Kaulbachstraße 19, 3/53).

Bahnzeile 47, Kanalanschluß, Dr. Heinrich Schueller, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Bahnzeile 47, 3/53).

Reschgasse 13, Kriegsschadenbehebung, Karl Wolf, 8, Buchfeldgasse 8, Bauführer Bmst. Hanns W. Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (12, Reschgasse 13, 4/53).

Sagedergasse, Trafo-Station, Peter Anderlicka, 12, Dörfelstraße 2 a, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (XII/Amd 66, 3/53).

13. **Bezirk:** Auhofstraße 25, Personenaufzug, Franz Wiesbauer, im Hause, Bauführer Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse (35/76/54).

14. **Bezirk:** Hadikgasse 112, Personenaufzug, Gemeinnützige Baugenossenschaft, 19, Nedergasse 21, Bauführer unbekannt (35/77/54).

15. **Bezirk:** Braunhirschengasse 40, Mineralabscheider, Anna Mileder, im Hause, Bauführer unbekannt (35/29/54).

17. **Bezirk:** Beheimgasse 77, Deckenauswechslung und Adaptierung, A. Glücksmann & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrássy-Straße 14 (M.Abt. 37 — 17, Beheimgasse 77, 3/53).

Hildebrandgasse 3, Umbau des Kanals, Maria Edthofer, Maria Stoppauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Konasiewicz, 18, Hildebrandgasse 26 (M.Abt. 37 — 17, Hildebrandgasse 3, 6/53).

Hernalser Gürtel 25, Stockwerksaufbau, Geb.-Verwaltung K. Quittner, 1, Kärntner Straße 8, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 17, Hernalser Gürtel 25, 6/53).

18. **Bezirk:** Schafberggasse 7, Bauliche Veränderungen, Ing. Walter Nitsche, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Bruckner, 19, Hohe Warte 64 (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

Czermakgasse 6, Scheidemauerabtragung, Hans Trinko, 18, Schulgasse 88, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/19/53).

Schöffelgasse 60, Bauliche Veränderungen, Albert Heinbin, 13, Kupelwiesergasse 16, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Hildebrandgasse 22, Gassenfassade-Instandsetzung, Ferdinand Franc, 9, Porzellangasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Colloredogasse 35, Dachgeschoßausbau, Dr. Heinz Zaslowski, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — XVIII/4/53).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 170, Bauliche Veränderungen, Anton Partik, 18, Herbeckstraße 88, Bauführer Bmst. A. Millik & Neffe, 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 170, 1/53).

Hungerbergstraße 3, Bauliche Herstellungen, Dr. H. und H. Putz, 1, Wipplingerstraße 34, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 16 (M.Abt. 37 — 19, Hungerbergstraße 3, 1/53).

Döblinger Hauptstraße 55, Bauliche Herstellungen, Adolf Howeker, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 55, 2/53).

Silbergasse 61, Bauliche Herstellungen, Dr. Wolfgang Tursky, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 19, Silbergasse 61, 1/53).

21. **Bezirk:** Leopoldauer Platz, Umbau der Feuerwache, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (35/37/54).

23. **Bezirk:** Schwechat, E.Z. 90, Umbau - Leitungskanal, Brauerei Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2081/53).

Schwechat, E.Z. 18, Holzschuppenzubau, Brauerei Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2080/53).

Schwechat, Gst. 172/3, Schuppenzubau, Viktor Lechner, 23, Schwechat, Sendnergasse, Bauführer Bmst. Johann Schmiedt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — XXIII/2089/53).

Mannswörth, E.Z. 281, nö. LTL, Bauliche Umgestaltung, Wünschek-Dreher, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2116/53).

Rannersdorf, Aufstockung - Flaschenkeller, Brauhaus der Stadt Wien, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — XXIII/2133/53).

Mannswörth, E.Z. 185, Zubau, Johann und Emma Aichinger, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Schulerstraße 20 (M.Abt. 37 — XXIII/2165/53).

Rannersdorf 12, Verandazubau, Anna Wegenstein, im Hause, Bauführer Arch. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/2198/53).

24. **Bezirk:** Gumpoldskirchen, Hagenau, Gut Richardhof, Gst. 394, Bfl., Wohnungsausbau, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener-Neudorf (M.Abt. 37 — XXIV/2466/53).

Hinterbrühl, Waldgasse 48, Bau einer Terrasse, Ing. Karl und Anna Mikulasek, im Hause, Bauführer Ing. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — XXIV/2498/53).

Mödling, Hartigstraße 13, Zubau von Kanzleiräumen und Abstellraum, Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft, 24, Mödling, Payergasse 30, Bauführer Stadtbmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/2503/53).

Gumpoldskirchen, Schulgasse 33, Ecke Hauptstraße, Wohnungseinbau, Franz Leutgeb, im Hause, Bauführer Arch. Prof. Karl Lehrmann, 24, Mödling, Badstraße 19 (M.Abt. 37 — XXIV/2522/53.)

25. **Bezirk:** Schwechat, Hainburger Straße 21, Tankstelle, Arsenal-Farewell, GmbH, 20, Jägerstraße Nr. 62, Bauführer Bmst. Handl u. Co., 1, Wipplingerstraße 12 (35/52/54).

Perchtoldsdorf, Hochstraße 43, Erweiterung der Tankanlage, Franz Mochal, im Hause, Bauführer Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf (35/113/54).

Vösendorf, Roseggersiedlung 21, Obergeschoß, Raphael und Maria Kulovits, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (M.Abt. 37 — XXV „Rosegger" 11/53).

26. **Bezirk:** Weidling, Hauptstraße 4, Instandsetzung, Dipl.-Ing. Josef Fritsch, 26, Weidling, Hauptstraße 4, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1817/53).

Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10, Zubau, Mmst. Rudolf Fuchs Wtw., im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wtw., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/1874/53).

Gugging, Hauptstraße 5, Instandsetzung, Koloman Pinter, im Hause, unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1933/53).

Gugging, Badgasse 1, unfundierte Einfriedung, Karl Wieshaider, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/1934/53).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 186, Gst. 916/1, E.Z. 3805, Gst. 916/2, E.Z. 3806, Gst. 916/3, E.Z. 3807, Gst. 916/4, Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Wien, 1, Stubenring 8—10 (M.Abt. 64 — 5513/53).

14. **Bezirk:** Hadersdorf, E.Z. 1123, Gste. 716/1—716/3, Franz Glaser, 14, Purkersdorf, Forstschulstraße 8 (M.Abt. 64 — 5495/53).

16. **Bezirk:** Ottakring, E.Z. 4410, Gst. 479/1, E.Z. 4149, Gst. 455/2, E.Z. 285, Gst. 456/1, E.Z. 135, Gst. 457/1, öff. Gut, Gst. 1741/1, Margarete Buchmann, 7, Burggasse 102, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 5440/53).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 157, Gst. 923/27, Marianne Grabmeier, 8, Piaristengasse 46, durch Dr. Erwin Rieger, R.A., 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 64 — 5427/53).

Dornbach, E.Z. 157, Gst. 923/1, Ernst Kruml, 17, Wattgasse 88, durch Dr. Erwin Rieger, R.A., 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 64 — 5428/53).

Dornbach, E.Z. 157, Gst. 923/12, Auguste Stockinger, 7, Kaiserstraße 71, durch Dr. Erwin Rieger, R.A., 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 64 — 5429/53).

Dornbach, E.Z. 157, Gste. 914/1, 914/2, 923/14 und 923/17, Alfred Racek, 17, Zwerngasse 59, durch Dr. Erwin Rieger, R.A., 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 64 — 5430/53).

18. **Bezirk:** Gersthof, E.Z. 798, Gst. 135/16, E.Z. 1078, Gst. 132/14, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Wien-Nordwest", 19, Hartäckerstraße 71, durch Dr. Hermann Adler, R.A., 1, Fischerstiege 4 (M.Abt. 64 — 5496/53).

Gersthof, E.Z. 1051, Gst. 68/9, E.Z. 1052, Gst. 68/10, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Wien-Nordwest", 19, Hartäckerstraße 71, durch Dr. Hermann Adler, R.A., 1, Fischerstiege 4 (M.Abt. 64 — 5497/53).

21. **Bezirk:** Stammersdorf, E.Z. 420, Gste. 341/3, 2535/1, E.Z. 1539, Gst. 539, Franz Maier, 21, Stammersdorf, Straße am Bisamberg 650 a (M.Abt. 64 — 5540/53).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1957, 2254, 1879/2, 2166, 2185, 1990/1—1990/3, 1987/1—1987/3, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5479/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 179, Gste. 724/1, 724/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5478/53).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 1027, 2064, 2035, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5477/53).

22. **Bezirk:** Oberhausen, E.Z. 346, Gst. 259/26, Anna Mach, 12, Karl Löwe-Gasse 10, durch Dr. Norbert Rauscher, R.A., 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5494/53).

Probstdorf, E.Z. 194, Gst. 453/2, Ignaz Langer, 22, Wittau 13, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5511/53).

Süßenbrunn, E.Z. 15, Gst. 302, Anna Winter, 22, Süßenbrunn 15, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5512/53).

23. **Bezirk:** Ober-Laa-Land, E.Z. 484, Gste. 950/1, 950/3, 950/4, 950/6, 951/8, 951/9, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Alpenland", 1, Plankengasse 6, durch Dr. Rudolf Cizek, R.A., 10, Favoritenstraße 145 (M.Abt. 64 — 5474/53).

25. **Bezirk:** Erlaa, E.Z. 302, Gst. 278/1, E.Z. 353, Gst. 277/8, L.T.E.Z. 144, Gst. 272/1, öff. Gut, Gste. 303, 304, 281/9, Adele Bock, 25, Mauer, Wiener Straße Nr. 69, durch Dipl.-Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 5438/53).

Breitenfurt, öff. Gut, Gst. 426/16, Karl und Anna Kohout, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 5475/53).

Perchtoldsdorf, E.Z. 1535, 2335, Anna Karl, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 5476/53).

Perchtoldsdorf, E.Z. 908, Gste. 2150/1, 5150/2, Barbara Franc, 25, Perchtoldsdorf, Hochbergstraße 36 (M.Abt. 64 — 5539/53).

Inzersdorf-Land, E.Z. 27, Gst. 222/3, Dr. Elisabeth Pohl, 19, Felix Mottl-Straße 50, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 5536/53).

Fluchtlinien

2. **Bezirk:** Schüttelstraße 51, Fluchtlinienbekanntgabe, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (2, Schüttelstraße 51, 1/54).

3. **Bezirk:** Eslarngasse 18, Fluchtlinienbekanntgabe, Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (3, Eslarngasse 18, 1/54).

Erdberger Lände, E.Z. 328, Fluchtlinienbekanntgabe, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2, für Leopoldine Pölzl (3, Erdberger Lände, E.Z. 328, 1/54).

Landstraßer Gürtel 29, Fluchtlinienbekanntgabe, Dr. Rudolf Musil, 15, Mariahilfer Straße 167 (3, Landstraßer Gürtel 29, 1/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 3342, Kat.G. Favoriten, Emka, Einkaufsgen. m. b. H., 10, Scheugasse 14 (M.Abt. 37 — 6919/53).

11. **Bezirk:** E.Z. 2097, 2098, Kat.G. Simmering, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Freischaffenden, 9, Strudenhofgasse 10 (M.Abt. 37 — 6922/53).

E.Z. 1367, 1384, Kat.G. Simmering (M.Abt. 41 — 805/53 Gd., M.Abt. 37 — 6931/53).

13. **Bezirk:** E.Z. 2977, Kat.G. Ober-St. Veit, Julius Dietrich, 14, Matznergasse 18 (M.Abt. 37 — 6903/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 516, 518, Kat.G. Purkersdorf, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 6904/53).

E.Z. 675, Kat.G. Unter-Baumgarten, Elisabeth Vavryn, 14, Linzer Straße 128 (M.Abt. 37 — 6913/53).

E.Z. 1497, Kat.G. Hadersdorf, Hubert Schertler, 7, Zieglergasse 27 (M.Abt. 37 — 6948/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 4138, Kat.G. Ottakring, Arch. J. Flieger u. Sohn, 19, Weimarer Straße 90, (M.Abt. 37 — 6923/53).

E.Z. 4376, Kat.G. Ottakring, Karl Klimm, 16, Ottakringer Straße 262 (M.Abt. 37 — 10/54).

17. **Bezirk:** E.Z. 1387, Kat.G. Hernals, für den Eigentümer K. Quittner, 1, Kärntner Straße 8 (M.Abt. 37 — 60/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 88, 131, Kat.G. Grinzing, Marie Hengl, 19, Cobenzlgasse 22 (M.Abt. 37 — 6905/53).

E.Z. 673, Kat.G. Ober-Döbling, für den Eigentümer Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 37 — 59/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 1136, Kat.G. Bisamberg, Josef Stuttner, 21, Bisamberg, Flandorfer Straße 5 (M.Abt. 37 — 6933/53).

E.Z. 1283, Kat.G. Strebersdorf, Ingrid Neubauer, 21, Rußbergstraße 60 (M.Abt. 37 — 6956/53).

E.Z. 20, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 19/54).

E.Z. 25, Kat.G. Jedlesee, für den Eigentümer Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 37 — 20/54).

E.Z. 1717, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Rudolf Pichler, 21, Lang-Enzersdorf, Alleestraße 46 (M.Abt. 37 — 82/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 1924, Kat.G. Eßling, Liselotte Winkelmann, 22, Siedlung Teufelsfeld 529/203 (M.Abt. 37 — 8/54).

E.Z. 14, Kat.G. Aspern, Rosa Brenner, 22, Murmanngasse 2 (M.Abt. 37 — 14/54).

E.Z. 1351, Kat.G. Kagran, Rudolf Göttlicher, 21, Zwerchäckerweg P 54 (M.Abt. 37 — 21/54).

E.Z. 138, 1422, Kat.G. Aspern, Kleingartenverein Fischerwiese, 22, Mühlwasserstraße (M.Abt. 37 — 33/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 517, Kat.G. Leopoldsdorf, Auguste Pfeffer, 23, Leopoldsdorf, Dachlersiedlung 10 (M.Abt. 37 — 6946/53).

E.Z. 982, Kat.G. Schwechat, Alfred Bölf, 23, Thurnmühlstraße 9 (M.Abt. 37 — 3/54).

E.Z. 845, Kat.G. Ober-Laa, Siegfried Eder, 23, Kronbergergasse 6 a (M.Abt. 37 — 32/54).

24. **Bezirk:** E.Z. 1487, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Ludmilla Hochkogler, 24, Mödling, Fleischgasse Nr. 5 (M.Abt. 37 — 6932/53).

E.Z. 909, Kat.G. Hinterbrühl, Karl Müller, 24, Hinterbrühl, Dreisteinstraße 36 b (M.Abt. 37 — 37/54).

E.Z. 1077, 2565, Kat.G. Mödling, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 70/54).

25. **Bezirk:** E.Z. 310, Kat.G. Atzgersdorf, für den Eigentümer Ing. Konsulent B.R. h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — 6921/53).

E.Z. 162, 108, Kat.G. Breitenfurt, Hans Aul, 14, Lorenz Weiß-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 6924/53).

E.Z. 49, Kat.G. Inzersdorf, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachstraße 6 (M.Abt. 37 — 9/54).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 4. bis 9. Jänner 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Ansorge Paula geb. Schantl, Garderobehaltung, Kärntner Straße 6, Kaffeekonditorei Gerstner & Köberl (8. 10. 1953). — Brandstätter Aloisia verw. Dischendorfer gesch. Peterka, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Rotenturmstraße Nr. 24 (3. 9. 1953). — Englert Anna geb. Kraus, Kleinhandel mit Pelzwaren, Börseplatz 6 (15. 10. 1953). — Freis Herbert, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Seilergasse 19 (1. 10. 1953). — Fuchs L. & F., OHG, Handelsagentur, Tuchlauben 15 (28. 10. 1953). — Kimla Rochus, Großhandel mit Pelzwaren, Goldschmiedgasse 10 (16. 9. 1953). — Rotter Josef, Damenkleidermachergewerbe, Annagasse 3/I/12 (28. 9. 1953). — Tupla, Fabrikation und Vertrieb plastischer Tuben und Verpackungen, Ges. m. b. H., Fabrikmäßige Erzeugung von plastischen Tuben und Abpackungen, Polyaethylensäckchen sowie fabrikmäßiges Abfüllen von Füllgütern, Börseplatz Nr. 6 (19. 3. 1953).

2. Bezirk:

Baumgartner Peter, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Ennsgasse 1 (Ecke Harkortstraße 11) (9. 2. 1953). — Fischel Juliane, Übernahme von Arbeiten für die Gewerbe der Chemischputzer (Kleiderreiniger) und Färber, Leopoldsgasse 12 (5. 10. 1953). — Fürnsinn Margarete geb. Eidherr, Kleinhandel mit Christbäumen, Heinestraße beim Heinepark (5. 11. 1953). — Gál Heinrich, Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren sowie textilen Kurzwaren, Stuwerstraße 9 (22. 10. 1953). — Girolla Hubert, Speditionsgewerbe, Taborstraße 8 b (2. 11. 1953). — Halaschka Helene geb. Haidl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Spielwaren, Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Strick- und Wirkwaren, Wolle und einschlägigen Kurzwaren, Taborstraße 24 a (17. 11. 1953). — Hansbauer Johann, Speditionsgewerbe, Heinestraße 36/10 (13. 6. 1946). — Hegenbarth Franziska, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Büroartikeln und Schulrequisiten, Untere Augartenstraße 11 (10. 11. 1953). — Hrynasch Johann, Handelsagentengewerbe, Floßgasse 9 (24. 9. 1953). — Jànosik Johann, Hausschuherzeugung, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die den handwerksmäßigen Gewerben vorbehalten ist, Novaragasse 44 (9. 9. 1953). — Krain Julius, Handelsagentengewerbe, Untere Augartenstraße 37 (17. 10. 1953). — Kubisko Franz, Kleinhandel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, Wolfgang Schmälzl-Gasse 5 (5. 10. 1953). — Leister Julius, Kleinhandel mit Baumaterialien unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, BGBl. II Nr. 326/34, angeführten Waren, Am Tabor 5 (13. 5. 1953). — Obermaier Johann, Kleinhandel mit Friseurbedarfsartikeln, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Fugbachgasse 21 (12. 6. 1951). — Prantner Theresia geb. Mohr, Handel mit Milch und Mischmilchgetränken in Flaschen und mit den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Leopoldsgasse 5 (1. 10. 1953). — Sabath, Dipl.-Kfm. Armin, Großhandel mit Lebensmitteln, Hollandstraße 10 (26. 9. 1953). — Sabrsul Hermine geb. Hofer, Kleinhandel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Taborstraße 96 (19. 10. 1953). — Saßmann Franz, Handelsagentengewerbe, Ybbsstraße 38 (21. 1. 1953). — Schädl Leopold, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Kartoffeln, Böcklinstraße 8 (8. 8. 1953). — Schalko Johann, Kleinhandel mit Radioapparaten, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräten sowie deren Bestandteilen und Elektrowaren, Taborstraße 15 (15. 9. 1953). — Sinik Nevenka geb. Djurkovic, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Obere Donaustraße 67/10 (2. 9. 1953). — Theimer Josef, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Taborstraße 63 (22. 10. 1953). — Treidl Mathilde geb. Freißl, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Ferdinandstraße 18 (8. 10. 1953). — Waldeker Rosina geb. Dolejsi, Kleinhandel mit Christbäumen, Gredlerstraße 4, Bauplatz der Firma Negrelli Bau AG (5. 11. 1953). — Weinrauch Karl, Handelsvertretung für Espressomaschinen und deren Zubehörartikeln, Küchenmaschinen, wie Mixgeräte, Waagen, Wölfen, Rühr- und Knetwerke, und deren Zubehörartikeln, Eßbestecke und Trinkgläser, Schüttelstraße 73 (25. 9. 1953). — Zeugner Lorenz Johann, Handel mit Christbäumen, Lassallestraße, zwischen dem 4. und 6. Baum der linken Baumreihe und des Gitters der Parkanlage vor der Brücke der Verbindungsbahn (14. 9. 1953).

4. Bezirk:

Bogner Heinrich, Malergewerbe, Fleischmanngasse 7 (18. 11. 1953). — Ehn Eduard, Friseurgewerbe, Schelleingasse 26 (13. 11. 1953). — Hatzel Ernst, Erzeugung von kosmetischen Produkten und Parfümeriewaren, Margaretenstraße 19 (30. 10. 1953). — Kondor Josef, Alleininhaber der Firma „Kondor & Co. KG", Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Prinz Eugen-Straße 32 (23. 10. 1953).

5. Bezirk:

Apostel Alfons, Radiomechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Rundfunkgeräten mit fertig bezogenen Bestandteilen, Margaretenstraße 80 (11. 11. 1953). — Feigl Karoline geb. Stania, Repassieren, Stopfen und Ansohlen von Socken und Strümpfen, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Obere Amthausgasse 17/2 (16. 11. 1953). — Hohn Johann, Chemischputzergewerbe, Margaretenstraße Nr. 131 (28. 9. 1953). — Holler Heinrich & Sohn, OHG, Vieh- und Pferdehandel, Leitgebgasse 14—16 (2. 9. 1953). — Kreisel Stephanie geb. Slezak, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Büroartikeln und Mal- sowie Schulrequisiten, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Zentagasse 28 (17. 10. 1953). — Ludwig Hildegard geb. Chlubna, Damenkleidermachergewerbe, Embelgasse 38—40/37 (19. 10. 1953). — Oplàtek Leo, Großhandel mit Textilwaren, Margaretenstraße 78 (4. 11. 1953). — Schneller Friedrich Franz, Stabzieher, Schloßgasse 10 (21. 10. 1953). — Soukup Stephanie geb. Strobl, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren und Dauerbackwaren, Hauslabgasse 14 (16. 10. 1953). — Stark Brunhilde geb. Jaudl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Grüngasse 29 (11. 11. 1953). — Szalay Julius, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Margaretenstraße 85 (27. 8. 1953). — Tiefenbacher Josef, Korbflechtergewerbe, Margaretenstraße 59 (19. 10. 1953). — Trinkl Justine geb. Grauszer, Repassieren von Strümpfen, Reinprechtsdorfer Straße 31 (31. 8. 1953). — Waldschütz Peter, Erzeugung von Lampenschirmen, Schönbrunner Straße 68 (7. 5. 1953).

6. Bezirk:

Hammer Josef, Speditionsgewerbe, Windmühlgasse 12 (7. 12. 1953).

7. Bezirk:

Fiala Hedwig geb. Erber, Damenkleidermachergewerbe, Neustiftgasse 10 (4. 11. 1953). — Forgatsch Wilhelm, Schlossergewerbe, Neubaugasse 52 (1. 12. 1953). — Heller Hedwig, Kleinhandel mit Damenoberbekleidung, Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Burggasse 73 (9. 2. 1952). — Koller Ernst, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln. Petroleum, Materialwaren, Zollergasse 25 (26. 11. 1953). — Kraus Stephanie, Großhandel mit photographischen Bedarfsartikeln, Apparaten und Röntgenmaterial, Kaiserstraße 96 (14. 12. 1953). — Pröll Margareta geb. Püringer, Kleinhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren und Paprika), mit kalten Fleischwaren und Speck, mit Brot und Gebäck, mit Käse, Butterbroten, Fischkonserven und Eiern, mit konservierten Gurken, Obst, Schokolade- und Zuckerwaren, Marinaden, mit Sodawasser und alkoholfreien Getränken, beschränkt auf die Warenabgabe zur Nachtzeit, Messeplatz, vor dem Haus O.-Nr. 1, längs der Parkeinfriedung zwischen Burggassentor der Messe, neben dem bestehenden Erfrischungsstand Horak (24. 11. 1953). — Reuther Gertrude geb. Glaser, Kleinhandel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Textilschnittwaren und einschlägigen Kurzwaren, Schottenfeldgasse 44 (27. 11. 1953). — Wacikar Franz, Drechslergewerbe, Mariahilfer Straße 4 (19. 12. 1953). — Pawlitschek Friederike geb. Weisglaß, Großhandel mit Damenwäsche und Strickwaren, Lerchenfelder Straße 30 (23. 9. 1953).

9. Bezirk:

Horich J. & Co., OHG, Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, Berggasse 31 (12. 11. 1953). — Ofenbeck Johann, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln, Wäsch- und Putzmitteln, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Farbwaren und Lacken, Julius Tandler-Platz 5 (20. 11. 1953).

11. Bezirk:

Wagner Leopoldine geb. Hron, Kleinhandel mit Christbäumen, Simmeringer Hauptstraße-Enkplatz, vor der neuen Kirche (12. 12. 1953).

12. Bezirk:

Hausbeck Josef, Großhandel mit Haus- und Küchengeräten und Devotionalien, Spittelbreitengasse 40/III/II/8 (29. 9. 1953). — Kanapesz Maria geb. Partl, Handel mit Christbäumen, Ecke Edelsinnstraße-Philadelphiabrücke (Gartenanlage) (4. 11. 1953).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 4. bis 9. Jänner 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Fleischmann Paul, Mietwagengewerbe (ein PKW bis zu acht Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Biberstraße 22 (18. 12. 1953).

3. Bezirk:

Klement Franz, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Hintere Zollamtsstraße 15 (21. 12. 1953).

4. Bezirk:

Haas Max, Inhaber, „Auto-Abbeförderung, Auto-Abschleppdienst, Auto-Bergung, Auto-Rettung To-

man & Co.", Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf die Einbringung beschädigter Fahrzeuge unter Verwendung von Kraftfahrzeugen, Prinz Eugen-Straße 30 (5. 11. 1953). — Pölderl Leopold, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Tagbetrieb (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Wiedner Hauptstraße 49 (16. 12. 1953).

5. Bezirk:

Setina Josef, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Laurenzgasse 12 (22. 12. 1953) (zwei Konzessionen).

7. Bezirk:

Hösch Eduard, Alleininhaber der prot. Fa. „Donau-Film Eduard Hösch Film-Produktion und Vertrieb", Erwerb von Filmverbreitungs- oder von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Dritte, ausgenommen an Lichtspielunternehmer, Neubaugasse 38 (22. 12. 1953).

10. Bezirk:

Lohberger Franz, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Tagbetrieb (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Ettenreichgasse 15 (24. 12. 1953).

11. Bezirk:

Dolsky Franz, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Drischützgasse 6 (18. 12. 1953). — Malek Anna geb. Herlt, Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), beschränkt auf den Handel mit alter Wäsche, Kleidern, Schuhen und Möbeln, Geiselbergstraße 49 (18. 12. 1953).

12. Bezirk:

Lehner Josef, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Nachtbetrieb (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Fockygasse 6 (24. 12. 1953).

13. Bezirk:

Miezislaus Brezany, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), eingeschränkt auf den Nachtbetrieb, Lainzer Straße 163 (16. 12. 1953).

14. Bezirk:

Redl Karl, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Nachtbetrieb (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Gurkgasse 10 (16. 12. 1953).

15. Bezirk:

Bauernfeind Aloisia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokals, ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Geibelgasse 8 (1. 12. 1953). — Glaser Friedrich, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Hütteldorfer Straße 47 (18. 12. 1953).

17. Bezirk:

Klostermann Katharina geb. Herles, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, ohne Einschränkung, Pezzlgasse 5 (17. 12. 1953).

18. Bezirk:

Helma Leopold, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Nachtbetrieb (ein PKW mit 4 bis 6 Sitzplätzen einschließlich Fahrer), Pötzleinsdorfer Straße 116 (22. 12. 1953). — Zellner Margareta geb. Marzi, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Währinger Straße, Kiosk unter der Vorortelinie (15. 12. 1953).

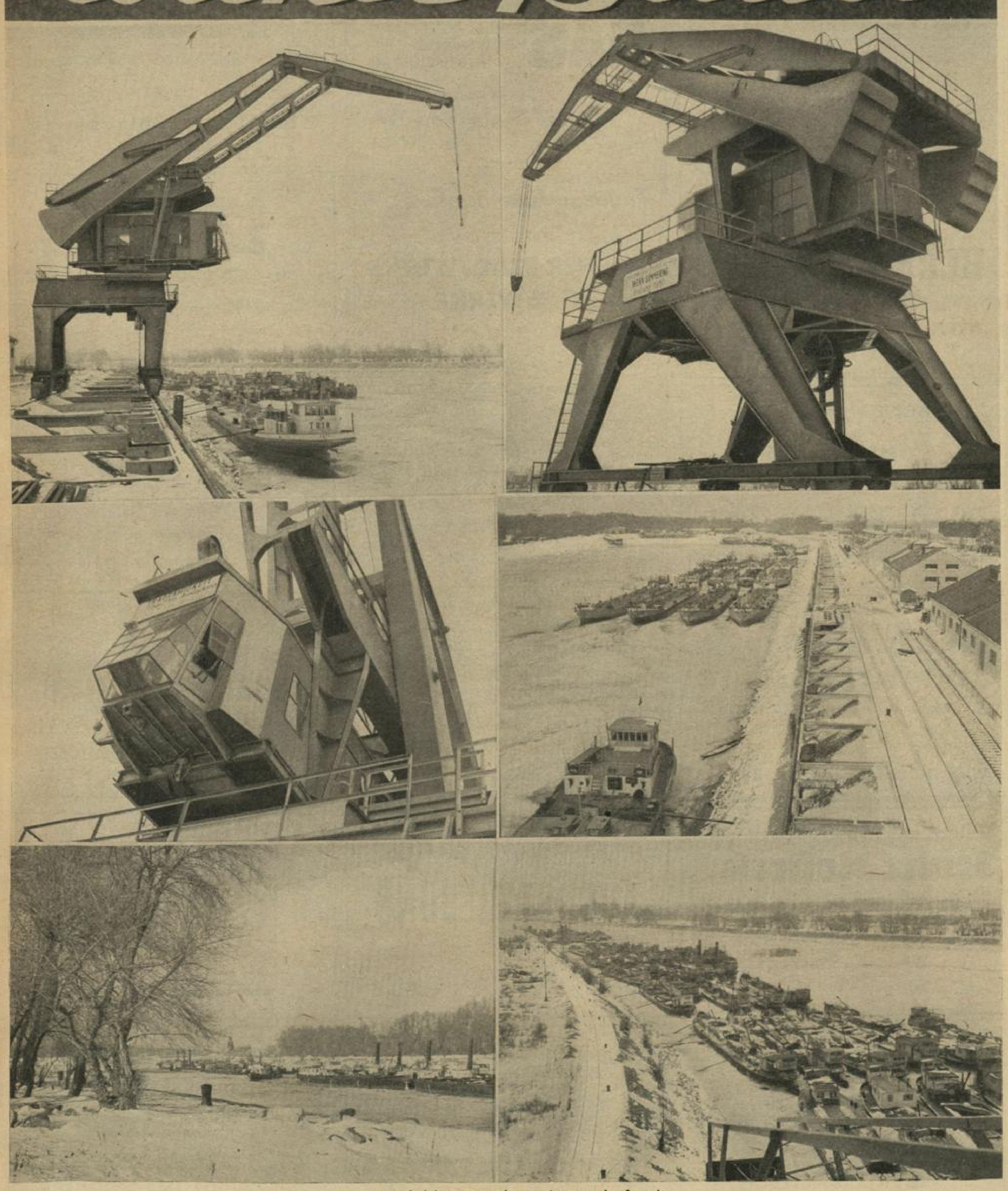
23. Bezirk:

Knür Karl, Zimmermeistergewerbe, Ober-Laa, Teichgasse 10 (15. 12. 1953).

25. Bezirk:

Lattenmayer, Dr.-Ing. Alfred, Baumeistergewerbe, Liesing, Zandergasse 21 (19. 11. 1953).

Wiener Bilder



Winterbilder aus dem „Winterhafen"

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien)